

Experten: Ältere Arbeitnehmer künftig wieder stärker gefragt

Nürnberg (dpa) - Angesichts der demographischen Entwicklung werden ältere Arbeitnehmer nach Einschätzung von Experten in Zukunft auf dem Arbeitsmarkt wieder stärker gefragt sein.

Bei den Arbeitgebern setze allmählich ein Prozess des Umdenkens ein, sagte der Staatssekretär im Bundesarbeitsministerium, Rudolf Anzinger, in Nürnberg in einer Zwischenbilanz zum Projekt "Perspektive 50plus" der Bundesregierung.

Bei "50plus" geht es nach Anzingers Worten um die Wiedereingliederung älterer Langzeitarbeitsloser in den Arbeitsmarkt. Bundesweit würden 62 Projekte gefördert. Der Bund wendet dafür 250 Millionen Euro auf. Die Initiative startete im Oktober 2005 und ist auf zwei Jahre angelegt.

"Wir müssen einen Bewusstseinswandel einleiten", sagte der Staatssekretär. Es müsse deutlich werden, dass auch ältere Arbeitnehmer noch leistungsfähig seien. In Deutschland werde noch zu wenig auf das Arbeitskräftepotenzial der Älteren zurückgegriffen, hieß es auf einer Fachkonferenz in Nürnberg weiter.



In Deutschland werde noch zu wenig auf das Arbeitskräftepotenzial der Älteren zurückgegriffen, sagen Experten.